

# Verwendung einer macOS kompatiblen Mini PCIe WiFi Karte an einer M.2 Schnittstelle mittels eines Extender Boards

Beitrag von „noEE“ vom 21. Oktober 2016, 23:17

Selten so einen sperrigen Titel gelesen. Trifft aber den Nagel auf den Kopf.

Da mein Laptop die Intel® Dualband-Wireless-AC 3160 WiFi Karte verbaut hatte, blieben mir 2 Optionen. Mich entweder mit einem WiFi Dongle anfreuden und auf ewig einen USB Port besetzt haben, oder mir eine airportkompatible Karte von [@Sascha\\_77](#) rebranden zu lassen, da mein Lenovo Yoga 500-14IBD ein whitelist Bios hat.

Hier findet ihr mehr Infos [Trotz W-Lan Whitelist eine airportkompatible Karte nutzen können \(Rebrandservice\)](#)

Für was ich mich entschieden habe, dürfte nicht schwer zu erraten sein. Ihn also kurzerhand angeschrieben und eins, zwei, fix war die Karte auch schon da.

Aber irgendwie sieht die Karte die er mir zugeschickt hat so gar nicht wie meine aus. Gibt es da etwa unterschiede? Warum sagt das denn auch keiner? Vielleicht sollte ich das nächste mal den Text aufmerksamer lesen?!



Was nun? Kopf in den Sand stecken oder Recherche betreiben? Dann lieber noch einige Stunden im Netz schauen, ob sich nicht doch noch eine Lösung findet. Und siehe da!

<http://www.hwtools.net/ExtenderBoard/P15S-P15F.html>

Das sieht doch so aus wie etwas, dass Saschas Karte noch brauchbar machen könnte? Zum Glück habe ich das Extender Board noch in der Bucht finden können und das war dann auch schon wenige Tage später bei mir im Briefkasten.

Ein weiterer Vorteil an einer intensiven Recherche, man lernt jede Menge unnützes Zeug für's alltägliche Leben. Wie z.B. das Mini PCIe Karten U.FL und M.2 Karten MHF 4 Anschlüsse besitzen und die Antenne sich gar nicht ohne weiteren Aufwand an die Mini PCIe Karte anschließen läßt. Jetzt könnte ich irgendwas zusammenlöten, das ist aber nicht so meins, da man zukünftig vielleicht ja doch noch zurück zum Original möchte (Wiederverkauf or whatever).

Aber im Netz findet man tatsächlich für jeden Anwendungsfall noch eine Lösung.

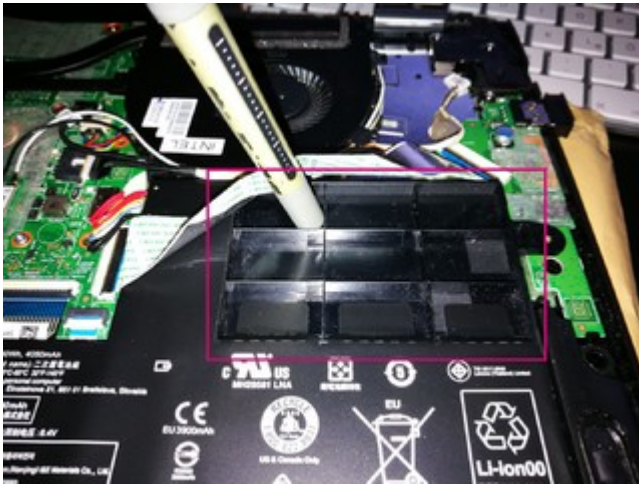
<http://www.ebay.de/itm/1818106...geName=STRK%3AMEBIDX%3AIT>

Gleich 2 bestellt! Die 5 Euro machen den Kohl jetzt auch nicht mehr fett (Merkwürdige Redewendung. Wahrscheinlich wissen die meisten nicht mal den Ursprung oder deren Bedeutung? Mich mit eingeschlossen)

So sieht's aus.



Ich denke ich habe alles um loslegen zu können. Platz benötige ich natürlich. Da keiner da ist, mache ich mir welchen. Hier sieht es gut aus!



Nur muss noch das unnütze Kunststoff Gitter weg. Und endlich findet mein Operationsbesteck doch noch Verwendung.



Das dürfte es jetzt mit der Garantie gewesen sein?



Aber dafür könnte man meinen, Lenovo hätte mitgedacht.



Ok, schön ist anders. Aber wer sieht das schon?



Hier muss noch die alte Intel® Dualband-Wireless-AC 3160 WiFi Karte gegen die Adapter Karte ausgetauscht werden.



Und dann wieder zusammenschrauben.

Mmmh? Sieht für mich bündig aus.



Jetzt müsste es nur noch funktionieren. Gut.... so spannend wie es jetzt für euch im Moment ist, war es für mich nicht. Hatte das ja schon zuvor getestet. 😎

Der Laptop fährt hoch, als wäre nie etwas gewesen und verbindet sich so ungewohnt schnell

mit dem WLAN, dass ich doch ganz glücklich bin den USB Dongle gegen die WiFi Karte getauscht zu haben.

Hier also nun das Ergebnis.



Gut ich gebe zu, das Ganze war ein kostspieliger Ausflug. Summa summarum hat mich alles in allem ca. nicht eingelebte 80 Euro gekostet. Das ist ein fettes Kontra zu den 12 Euro für den USB Dongle, aber Hackintosh ist eben Leidenschaft die Leiden schafft.

WiFi war die letzte Baustelle an meinem Lenovo und ich kann nun behaupten, dass er zu 100% unter macOS läuft. Eine detaillierte Anleitung zur Installation des Lenovo Yoga 500-14IBD wird folgen, sobald ich die Muse und Zeit gefunden hab.

Bleibt mir nur noch zu sagen. Viel Erfolg beim nachbasteln.